



## Der Tag des Knopfes in der Residenz

Am 16. November findet jährlich der Tag des Knopfes statt – und so war klar, dass sich in dieser Woche sowohl unser Wochenrätsel als auch die Etagenspiele um dieses Thema drehen.

**Da die Corona-Zahlen in und um Uelzen steigen, finden die Spiele zur Zeit nicht in Dreier- oder Vierergruppen im Flur statt, sondern quasi im Homeoffice, also jeweils einzeln im Appartement. Daher tragen die Mitarbeiter einen Mund-Nasen-Schutz, die Bewohner/-innen können in ihren vier Wänden darauf verzichten.**



Die erste Aufgabe bestand darin, die Anzahl der Knöpfe im Glas zu schätzen – es waren genau 333 Stück, was kaum jemand gedacht hatte. Bei der nächsten Aufgabe kam eine wunderschöne alte Zuckerzange zum Einsatz, mit der drei rote Knöpfe aus einer Dose gefischt werden sollten – dabei kam es auf jede Sekunde an.





Die Knöpfe glitschen manchmal regelrecht weg, aber neben dem Ehrgeiz, der dann letztlich doch zu guten Ergebnissen führte, wurden auch die grauen Zellen angesprochen. Fast jede/-r erinnerte sich nämlich an eine ähnliche Zuckerzange aus seiner Kindheit.

Die dritte Aufgabe erforderte Geschicklichkeit und Kraft in den Fingern. In einer Minute sollten so viele Druckknöpfe wie möglich geschlossen werden — wer alle zehn schaffte, erhielt einen Sonderpunkt.





Bei der letzten Aufgabe kam es darauf an, den Schwung beim Werfen der Knöpfe so zu dosieren, dass diese nicht über das Ziel hinaus rollten, sondern möglichst im Dreierfeld des „Zieltuches“ liegen bleiben.



Allen hat es wieder Spaß gemacht und gewonnen hat die **3. Etage**.